

Ausschreibung zur Einreichung

Max Ophüls Preis: Treatment Development – ZDF/Das kleine Fernsehspiel

Das Filmfestival Max Ophüls Preis und ZDF/Das kleine Fernsehspiel suchen gemeinsam nach einer überzeugenden Idee für einen langen Debütfilm und vergeben einen Preis für die Entwicklung eines Treatments.

Aus den Einreichungen wählt eine dreiköpfige Jury fünf Stoffideen von Regisseur:innen aus, die im Zeitraum 27.–31. Januar 2027 zum Filmfestival Max Ophüls Preis nach Saarbrücken eingeladen werden. Die Anwesenheit ist obligatorisch. In Saarbrücken führen die Nominierten jeweils ein Gespräch mit zwei Redakteur:innen des ZDF/Das kleine Fernsehspiel und erhalten Feedback zu ihrem eingereichten Projekt. Am Samstag, den 30. Januar 2027 wird im Rahmen der Festival-Preisverleihung der/die Gewinner:in verkündet.

Der/Die Preisträger:in erhält einen Treatment-Entwicklungsvertrag in Höhe von 10.000 EUR. Die Entwicklung des Treatment wird durch die Redaktion ZDF/Das kleine Fernsehspiel beauftragt und redaktionell begleitet.*

Was suchen wir?

- die Idee für einen Langfilm ab ca. 70 Min (TV oder Kino)
- ein fiktionales Einzelprojekt (alle Genres erlaubt) oder einen Dokumentarfilm, auch Hybridformen
- einen Film, den du auch selber inszenieren willst
- teilnahmeberechtigt sind Regisseur:innen, die 2026, 2025 oder 2024 im Wettbewerb Kurzfilm, im Wettbewerb Mittellanger Film oder in der SaarLorLux-Reihe des FFMOP vertreten waren oder die in diesen Jahren mit einem Dokumentar- oder Animationsfilm in der Diskurze-Reihe liefen.
- Teilnahmeberechtigte Personen, die bereits im letzten Jahr eine Idee eingereicht haben, dürfen sich mit einer neuen Idee bewerben
- das Projekt muss im deutschsprachigen Raum entwickelt und umgesetzt werden, wünschenswert: fiktionale Projekte sollten überwiegend deutschsprachig sein, dokumentarische Projekte sollten einen Bezug zum deutschsprachigen Raum haben

Was suchen wir nicht?

- Historische Spielfilme oder High-End Produktionen
- Kinderfilme
- bereits fertiggestellte Treatments

Was wird für die Einreichung benötigt?

- max. 2-seitige Projektbeschreibung/Exposé
- arbeitsbiografische Informationen inkl. vollständiger Filmografie mit Angaben zu Genres (Spiel-/Dokumentarfilm) und Lauflängen
- innerhalb der Filmografie: Hervorhebung des Filmes, der beim Filmfestival Max Ophüls Preis eingeladen war inkl. Sichtungslink zu diesem Film (gültig bis 31.01.2027)

Einreichungen können bis Montag, 12. Oktober 2026, 23:59 Uhr an opencall@ffmop.de geschickt werden (ausschließlich als pdf-Datei). Mit Bewerbung wird den Einreichbedingungen ([siehe hier](#)) zugestimmt. Weitere Infos gibt es [auf unserer Website](#).

Ansprechpartnerin für Rückfragen ist Louise Lindlar, MOP-Industry, lindlar@ffmop.de

*Das Entwicklungshonorar wird bei Abnahme des entwickelten Treatments ausgezahlt. Die Abnahme löst einen auf ein Jahr begrenzten Rechteerwerb des ZDF aus.